



Welche Schule ist die richtige?

Informationen zu den
Schullaufbahnen nach der
Grundschule

Grundsätze für die Wahl der geeigneten Schulart:



Welche Art zu lernen hat mein Kind?



Welche Interessen erkenne(n) ich/wir
beim Kind?



Welche Begabungen und Fähigkeiten hat
mein Kind?

Die Art zu lernen / die Arbeitsweise:

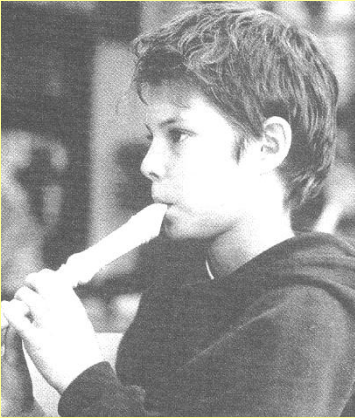


- Wird genau, mit gezielter Beobachtung und ohne leichte Ablenkung gearbeitet?
- Werden die Hausaufgaben im Wesentlichen ohne Hilfe erledigt?
- Versucht das Kind rechtzeitig, pflichtbewusst und systematisch auf Proben zu lernen?
- Kann das Kind Aufgaben, die es im ersten Moment nicht versteht, selbstständig von verschiedenen Seiten angehen?

Die Interessen und Einstellungen:



- Geht das Kind gerne zur Schule?
- Hat das Kind kaum Versagensangst und verkraftet es schlechte Noten?
- Ist das Kind wissbegierig und neugierig?
- Will das Kind von sich aus in die gewünschte Schulart und setzt es sich ein schulisches Ziel?



Die Fähigkeiten:

- Ist das Kind mehr konkret-anschaulich und praxisorientiert, oder neigt es eher zum abstrakten, fächerübergreifenden, problem-lösenden Denken?

Hat das Kind Freude an:

- Manueller, handgeschickter Arbeit?
- Sportlicher und körperlicher oder musischer Betätigung?
- Lebendigen, ausführlichen sprachlichen Darstellungsformen im Gespräch und in Aufsätzen?
- Kinderliteratur und aktivem, freiwilligem Wissenserwerb durch Lesen?
- Englisch in der GS und am Lernen der Wörter und Begriffe?
- Mathematischen Aufgabensstellungen, Denksportaufgaben, Kopfrechnen und dem Lösen von schwierigen Sachaufgaben?



Wer hilft bei der Entscheidung?

Der Klassenlehrer

Der Leistungsbericht im Januar
und das Übertrittszeugnis für alle Schüler
Anfang Mai

Die Infoseite des KM:
www.meinbildungsweg.de

Der Beratungslehrer der GS

Die Berater der aufnehmenden Schulen

Welche weiterführenden Schulen gibt es in der Region nach der Grundschule?

Die Mittelschule in Burkardroth

Das Gymnasium in
Bad Kissingen

Das Gymnasium in
Münnerstadt

Die Realschule in
Bad Kissingen

Die Wirtschaftsschule in
Bad Neustadt nach der 6. Klasse

Welches Profil haben die weiterführenden Schulen?



Die Mittelschule

umfasst die Jahrgangsstufen 5-9 oder 5-10.

Der Unterricht ist stark berufsorientiert.
Es gibt die individuelle Förderung und die
wohnnaher Ganztagschule.

Abschlüsse: Hauptschulabschluss, Quali,
Quabi, Mittlerer Schulabschluss



Das Gymnasium

umfasst die Jahrgangsstufen 5-12 und vermittelt
eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein
Hochschulstudium vorausgesetzt wird.
Abstraktes, problemlösendes Denken steht
im Mittelpunkt.

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife
(Abitur)



Die Realschule

umfasst die Jahrgangsstufen 5-10. Sie vermittelt
neben einer fundierten allgemeinen Bildung
auch Grundlagen für eine berufliche und
schulische Weiterqualifizierung.

Abschluss: Mittlerer Schulabschluss

Übertritt in das Gymnasium 5.Jg.

Durchschnittsnote aus **D, M, HSU** im Übertrittszeugnis:

- bis 2,33 **Übertritt uneingeschränkt möglich**

-in allen anderen Fällen: Übertritt nach bestandenem
Probeunterricht möglich

-bestanden bei Deutsch/Mathematik 3/4 oder 4/3

- 4/4 bei Elternwille

Übertritt in die Realschule 5.Jg.

Durchschnittsnote aus **D, M, HSU** im Übertrittszeugnis:

- bis 2,66 Übertritt uneingeschränkt möglich

- ab 3,00 Übertritt nach bestandenem Probeunterricht

bestanden bei 3/4 oder 4/3

(bei 4/4 Entscheidung durch Elternwille !)

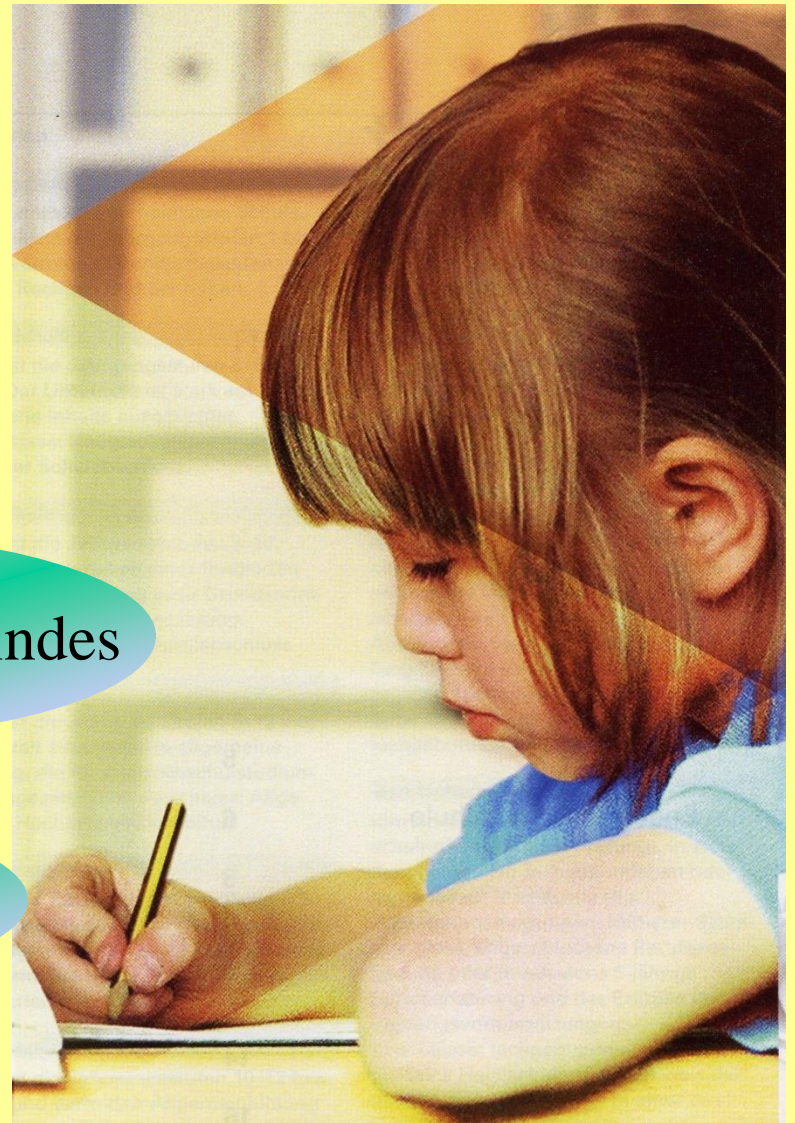
(Nachtermin an RS, wenn am Gymnasium nicht bestanden)

Die Wahl de Bildungsweges
sollte immer gemessen
werden an:

Den Neigungen des Kindes

Den Anlagen des Kindes

Der Leistungsfähigkeit des Kindes



Alle Schüler erhalten ein Übertrittszeugnis

Termine:

Ausgabe der Übertrittszeugnisse: 02. Mai 13

Anmeldung Gymnasium/Realschule: 06. bis 10.05.13

Probeunterricht: 14. – 16. Mai 13



Das waren einführende Informationen zu
den Schullaufbahnen nach der
Grundschule.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!